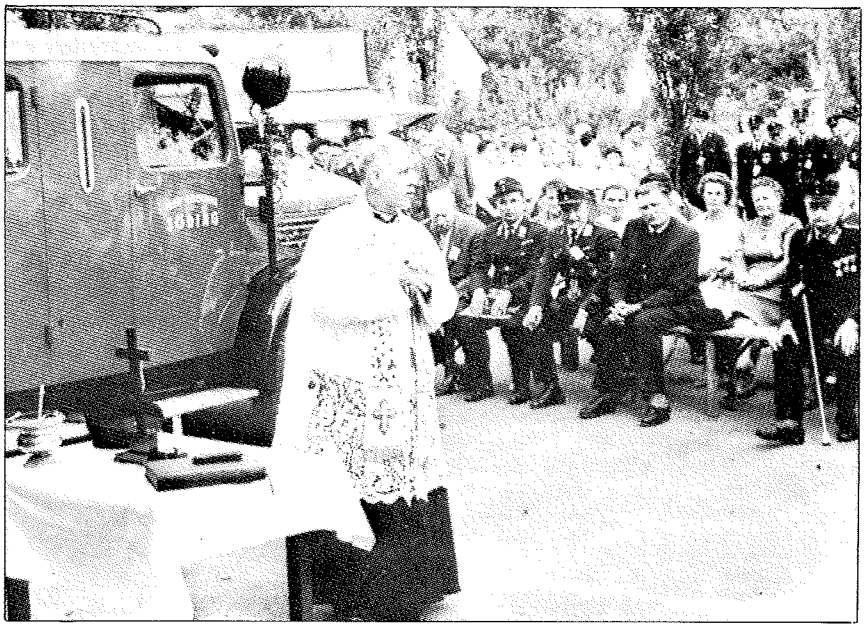
Bau eines Festsaales. Durch vorbildliche Zusammenarbeit der Feuerwehrkameraden konnte dieser in kurzer Zeit vollendet werden. Zwei Zubauten für Garderobe und Heizung erfolgten kurze Zeit später.
1972 löste Franz *Feiertag* Johann *Roth* als Hauptmannstellvertreter ab, und Anton *Windisch* übernahm das Amt des Kassiers. Ein VW-Bus zur Mannschaftsbeförderung wurde erworben.



Weihe des Mannschaftswagens im Jahre 1963

1973 erfolgte die Wahl von Josef *Wittmann* zum Hauptbrandinspektor. Der Ankauf einer Schmutzwasserpumpe erwies sich als notwendig, da durch die Hochwässer viele Keller auszupumpen waren.
Die größte Anschaffung wurde im Jahre 1975 getätigt. Es war dies ein Tanklöschwagen TLF 4000, Marke Steyr-Diesel 790 mit Seilwinde (4000 Liter Wasser und 400 kg Schauminhalt), zu einem Preis von 1.400.000,— Schilling. Durch die große finanzielle Unterstützung der Gemeinde Söding, des Landes Steiermark und der Patinnen war dieser Ankauf möglich.
Bis zur feierlichen Einweihung war auch die neue Garage fertiggestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Söding brachte für diese Vorhaben 900.000,— Schilling selbst auf. Dies geschah durch Sammlungen, Fetzenmärkte und Veranstaltungen verschiedenster Art. Auch die Garage entstand wieder in gemeinsamer Arbeit. Diesmal halfen auch einige Gemeinderäte mit. Im selben Jahr erfolgte noch der Ankauf von drei schweren Atemschutzgeräten sowie der Funkausrüstung für

Tanklöschwagensegnung 1975